

Erledigt

nvrn: Error getting variable (OS X High Sierra)

Beitrag von „cabash“ vom 16. Juli 2018, 11:59

Hallo zusammen!

Zu aller erst möchte ich einmal meinen größten Respekt für die Leistung dieses Forums aussprechen!

Spoiler anzeigen

Leider habe ich für meine erste wirkliche Hackintosh Erfahrung den "Unibeast-weg" gewählt, die Konsequenz der "nicht" vorhandenen Nachvollziehbarkeit wie die "Beaster" arbeiten war mir da noch nicht klar.

Die gewählte Hardware dazu steht in meinem Profil, meiner Signatur und im Anhang befindet sich meine "config.plist".

Was bisher geschah....

Spoiler anzeigen

...nvrn wird nicht beschrieben.

Code

1. nvrn test="cabash"

führt zu

Code

1. nvrn: Error getting variable - 'test': (iokit/common) data was not found

Ich fand hier im Forum diesen Artikel

[Funktionierender NVRAM nun mit Clover](#)

Bei näherem nachsehen stellte ich fest das ich auf meinem Clover Usb stick der EFI Partition im Ordner

"EFI/CLOVER/drivers64UEFI" die Datei
"OsxAptioFix2Drv-64.efi" finde, aber nicht

"EmuVariableUefi-64.efi" und
"nvram.plist" welche direkt im "/EFI" Ordner ebenfalls nicht aufzufinden ist.

Ich habe die vorhandene
"OsxAptioFix2Drv-64.efi" testweise mit der
"OsxAptioFix2Drv-WTH.efi" ersetzt.

Neustart durchgeführt, keine Änderung. Nvram gibt beim manuellen Schreibversuch im Terminal die selbe Fehlermeldung.

Zusätzlich fiel mir auf, das der EFI Ordner der internen Mac HD eine Datei namens
"OsxAptioFix3Drv-64.efi" besitzt.

Diese probierte ich ebenfalls auf dem Clover USB Stick aus.

Neustart durchgeführt, keine Veränderung. Nvram gibt beim manuellen Schreibversuch im Terminal die selbe Fehlermeldung.

Was kann ich tun um den Fehler zu beheben? Bin ich auf der richtigen Spur zur Lösung?
So langsam stellt sich verzweifelte Verwirrung ein.

Dieser Hackintosh soll mir zudem eigentlich mein bisheriges Arbeitsgerät (iMac 2009) ersetzen und hält mich nun leider von meiner eigentlichen Arbeit ab, weshalb mir auch etwas die Zeit und Muse fehlt, meinen Forscherdrang von der Leine zu lassen. Ich bin für jeder art von Hinweis/ Anregung dankbar und falls mir jemand mit seiner Erfahrung Hilfestellung zum selbständigen vorankommen geben könnte, würde mich das sehr freuen.

Vielen Dank für eure Zeit! 

beste Grüße von der Nordsee
cabash

Beitrag von „Sascha_77“ vom 16. Juli 2018, 12:14

Willkommen im Forum.

Besteht die EFI noch aus Überresten des Beasts? Wenn ja würde ich mit dem Clover Installer erstmal eine ganz frische EFI anlegen auf irgendeinem "Behelfsstick" um sicher zu gehen das Du auch wirklich ganz sauber anfängst. Normalerweise sind die Optionen die der Cloverinstaller vorgibt ausreichend. Du kannst ja einfach mal eine neue EFI anlegen und den Ordner dann hier hochladen.

Und zu deiner Grafikkarte was du unten in der Signatur beschreibst ... die 750 Ti scheint eine ziemliche Zicke zu sein und wenn du Pech hast kriegt man sie gar nicht ans Laufen. Habe jedenfalls recht häufig von Problemen mit 750er Ti gelesen.

Beitrag von „cabash“ vom 16. Juli 2018, 13:17

Hallo, vielen Dank für die freundliche Aufnahme und den Tip mit der 750 Ti!

Zur 750 Ti:

Du hast richtig gelesen und vermutet. Um die gehts dann später auch, wobei es im primären bei dem Hackintosh um Audioanwendungen geht, von daher wäre die nicht wirklich wichtig. Hauptsache das OS ist mit der Leistung der Grafikkarte zufrieden.

Zum Clover/ EFI Ordner:

Ja, die EFI vom Clover Stick ist von mir bisher unangetastet, bis auf die beschriebenen kext versuche. Der Wert für die [SIP](#) war ebenfalls schon voreingestellt und ist mir lediglich bei der Recherche und damit verbundenen Kontrolle aufgefallen. Dies ist somit alles noch aus der Unibeats installation.

Vielen Dank für den Clover Tip mit dem separaten Stick, ich werde nach der Umsetzung den Status berichten.

Edit:

[@Sascha 77](#)

Habe ich bisher nur versucht.

Das installieren von clover auf einem separaten Stick führte beim booten der internen OS X installation zum Systemstillstand während des Apple Logos bei ca 45%. Die Clover Boot Args habe ich wie vorher verwendet, ebenso die der [SIP](#). Dort unterbrach ich das Forschen.

Beitrag von „griven“ vom 16. Juli 2018, 14:04

Nimm anstelle des OsxAptioFix2Drv-64.efi oder OsxAptioFix3Drv-64.efi oder whatever Treibers den AptioMemoryFix.efi (hier ist wichtig wirklich immer nur einen dieser Treiber einzusetzen). Der AptioMemoryFix ermöglicht bei den meisten Boards auch das beschreiben des NVRAMS. Sollte es wieder erwarten mit dem MemoryFix auch nicht klappen kannst Du noch den EMUVariable.efi mit dazu installieren in dem Fall aber bitte auch die RC Scripte mit installieren da sonst der Emulierte NVRAM unter Umständen nicht aktualisiert wird.

Beitrag von „cabash“ vom 16. Juli 2018, 22:33

Danke für den weiteren Tip!

[@griven](#)

Die Änderung brachte das Löschen von OsxAptioFix3Drv-64.efi und das Ersetzen mit AptioMemoryFix.efi
(Ohne EMUVariable.efi und RC Scripte)

Das führt seitdem dazu das die bereits zuvor installierten kexts gestartet werden und die Geräte auch Ordnungsgemäß funktionieren (Onboard Audio/ Onboard LAN).

Danke für das Erfolgserlebnis! 🐉

Folgendes wundert mich jedoch:

Ein Schreibtest in den nvram bringt mir trotzdem die gleiche Fehlermeldung, wie ursprünglich beschrieben. Einstellung wie zb Lautstärke bleibt aber nach einem Neustart gespeichert.

Müssten solche Dinge nicht im nvram gespeichert sein oder bringe ich da was durcheinander?

Beitrag von „ductator“ vom 16. Juli 2018, 23:12

Man kann auch nur mit root Rechten in den NVRAM schreiben. Ohne geht es nicht.

Ich kanns nicht testen, aber ich glaube auch die Zuweisung nach dem = erfolgt ohne "" um den Eintrag.

Beitrag von „griven“ vom 16. Juli 2018, 23:50

Richtig es muss mit Root rechten geschrieben werden also `sudo nvram myvar="test"` zum lesen reicht dann das Benutzerrecht aus `nvram myvar` sollte als Antwort dann `test` liefern. Die Anführungszeichen sind bei Inhalten vom Typ String nötig bei allen anderen Inhalten kann man sie weglassen.

Beitrag von „cabash“ vom 17. Juli 2018, 00:22

autsch

Steinigt mich....

Die Syntax war richtig, der DAU hat seine Adminrechte vergessen!

Der Befehl

Code

1. `sudo nvram test="cabash"`

wird ohne Widerwort verarbeitet und
der Befehl

Code

1. `nvram test`

liefert die Ausgabe von

Code

1. `test cabash`

Dies ist ebenfalls nach einem Neustart der Fall.

Somit werden meine kexts anscheinend nicht geladen solange `OsxAptioFix3Drv-64.efi` oder `OsxAptioFix3Drv-64.efi` nicht mit der `AptioMemoryFix.efi` getauscht wurde...jedenfalls werden seitdem meine Kernelerweiterungen geladen.

Macht das Sinn? Mir fehlt dazu der Hintergrund um das zu beurteilen.

Der nvram I/O Schreibfehler war ein Fehler in meiner Syntax...entschuldigt diesen wirklich peinlichen Fehler. Das Dieser nun für mich auch noch indirekt mein Problem löst, bleibt unvergessen. 🤔

Ich danke euch vielmals für den Support, wieder etwas schlauer und somit einen Schritt weiter.

PS:

[@Sascha 77](#)

Die 750 Ti läuft mittlerweile ebenfalls 😊

Beitrag von „griven“ vom 17. Juli 2018, 00:49

Hum eigentlich haben die Extensions nichts oder nur sehr wenig mit dem NVRAM zu tun (Ausnahme sind die Webdriver) anyway ein funktionierender NVRAM ist unter macOS Gold wert einfach weil hier noch viele andere Informationen "zwischengelagert" werden (BootVolume zum Beispiel aber auch BT Tokens, iMessage Tokens usw.)...